

Volleyball: Rückrunde startet mit Favoritenstürzen bei den Herren

Als erstes erwischte es Antonsthal. 31 Mal in Folge verließen die Antonsthaler als Sieger in den Punktspielen das Parkett. Die letzte Niederlage liegt zwei Jahre zurück – damals wurde auch zu Beginn der Rückrunde gegen Drebach 2:0 verloren. Diesmal war es nicht Drebach sondern Breitenbrunn. Die gewannen ihr erstes Spiel gegen Ehrenfriedersdorf mit 2:0. Im ersten Satz spielte Ehren'dorf auf gleichem Niveau – 23:23! Mussten dann aber den Satz trotzdem abgeben. Gegen Antonsthal gaben die Breitenbrunner das Motto aus:“ Wir haben nichts zu verlieren!“ - Was sie dann auch umsetzten.

Antonsthal stand einer entschlossenen und an diesem Tag auf allen Positionen besseren Mannschaft gegenüber. Nichts lief beim Meister, alles nur Stückwerk und Einzelaktionen. So brauchte man sich nicht über die 2:0-Niederlage zu wundern. Gegen Ehren' dorf schien im ersten Satz bei Antonsthal eine leichte Besserung einzutreten, aber im zweiten Satz lag man mit 12:19 hinten und nur durch einen Kraftakt wurde dieser Satz noch umgebogen.

SG Breitenbrunn : BSV Ehrenfriedersdorf	2:0	25:23+25:19
SG Breitenbrunn : SV Antonsthal	2:0	25:22+25:23
SV Antonsthal : BSV Ehrenfriedersdorf	2:0	25:16+26:24

Als zweites erwischte es Wildenau. Sie hatten mit Thalheim noch eine Rechnung offen, denn die hatten die Schwarzenberger aus dem Pokal geworfen. Die Revanche ging auch mit einem 2:0 Sieg auf. Bockau schlug sich gegen Thalheim wacker, aber mehr als ein Satzgewinn sprang nicht heraus. Dann verschätzen sich die Wildenauer und schickten gegen Bockau nicht die stärkste Formation aufs Parkett. Das sollte sich rächen, denn auch ein Auswechseln änderte nichts am Satzverlust. Der zweite Satz dann lange ein Kopf an Kopf-Rennen und mit Glück und Können Sieg für Bockau.

SV Tanne Thalheim I : SV Bockau	2:1	22:25+25:12+25:11
WSG SZB-Wildenau I : SV Tanne Thalheim I	2:0	25:14+25:22
SV Bockau : WSG SZB-Wildenau I	2:0	25:23+26:24

In der dritten Spielansetzung – Drebach/V. I – Zschopau II – Aue-Brünlasberg ging es relativ unspektakulär zu. So wie die Tabellenstände sind, setzten sich auch die Mannschaften durch. Drebach/V. Platz 3, Zschopau Rang 7 und Aue-Brünlasberg Tabellenletzter. Die Herren von den Krokuswiesen setzten sich jeweils mit 2:0 durch und nur im zweiten Satz gegen Zschopau kam es zu einem ausgeglichenen Spiel.

VV Drebach/V. I : SV Aue-Brünlasberg	2:0	25:12+25:17
VV Drebach/V. I : TSV Zschopau II	2:0	25:19+25:23
TSV Zschopau II : SV Aue-Brünlasberg	2:0	25:22+25:18